

Das Lieben bringt groß' Freud

Schwäbisches Volkslied
zuerst bei Friedrich Silcher 1827
Satz: Max Reger (1873–1916)
original für Männerchor

Con moto

1. Das Lie - ben bringt groß' Freud, das wis - sen al - le Leut. Weiß mir ein schwarz - braun
1. Das Lie - ben bringt groß' Freud, — das wis - sen al - le Leut. Weiß mir ein schwarz - braun
1. Das Lie - ben bringt groß' Freud, — das wis - sen al - le Leut. Weiß mir ein schwar
1. Das Lie - ben bringt groß' Freud, — das wis - sen al - le Leut. Weiß mir ein

Mäg - de - lein mit zwei schwarz - brau - nen Äu - das
Mäg - de - lein mit zwei schwarz - brau - nen mir, das mir, das
Mäg - de - lein mit zwei schwarz ein, das mir mein Herz, das
Mäg - de - lein mit zw schwarz Äu - ge - lein, das mir mein Herz, das

mir, er - freut. 2. Sie hat schwarz - brau - ne Haar, da -
mir mein Herz er - freut. 2. Sie hat schwarz - brau - ne Haar, da -
mi. erz, das mir mein Herz er - freut. 2. Sie hat schwarz - b
mir mein Herz, das mir mein Herz er - freut. 2. Sie 1

15

zu zwei Äug-lein klar; ihr sanf-ter Blick, ihr Zu-cker-mund hat mir das Herz im

zu zwei Äug-lein klar; ihr sanf-ter Blick, ihr Zu-cker-mund hat mir das Herz im

zu zwei Äug-lein klar; ihr sanf-ter Blick, ihr Zu-cker-mund hat mir das Herz im

zu zwei Äug-lein klar; ihr sanf-ter Blick, ihr Zu-cker-mund hat mir das Herz im

20

Leib ver-wund't, hat mir, hat mir, hat mir mein Herz

Leib ver-wund't, hat mir, hat mir, hat mir, hat mir me:

Leib ver-wund't, hat mir, hat mir, hat mir, hat mir, hat

Leib ver-wund't, hat mir, hat mir, hat mir, hat mir, hat

Leib ver-wund't, hat mir, hat mir, hat mir, hat mir, hat

25

3. Ein Brief-lein schrieb sie mir, - ben ihr. Drauf

3. Ein Brief-lein schrieb sie, schrieb treu blei-ben ihr. Drauf

3. Ein Brief-lein schrieb soll treu blei-ben ihr. Drauf

3. Ein Brief mir, ich soll treu blei-ben ihr. Drauf schickt'

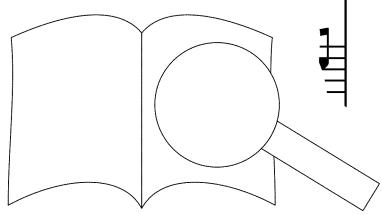
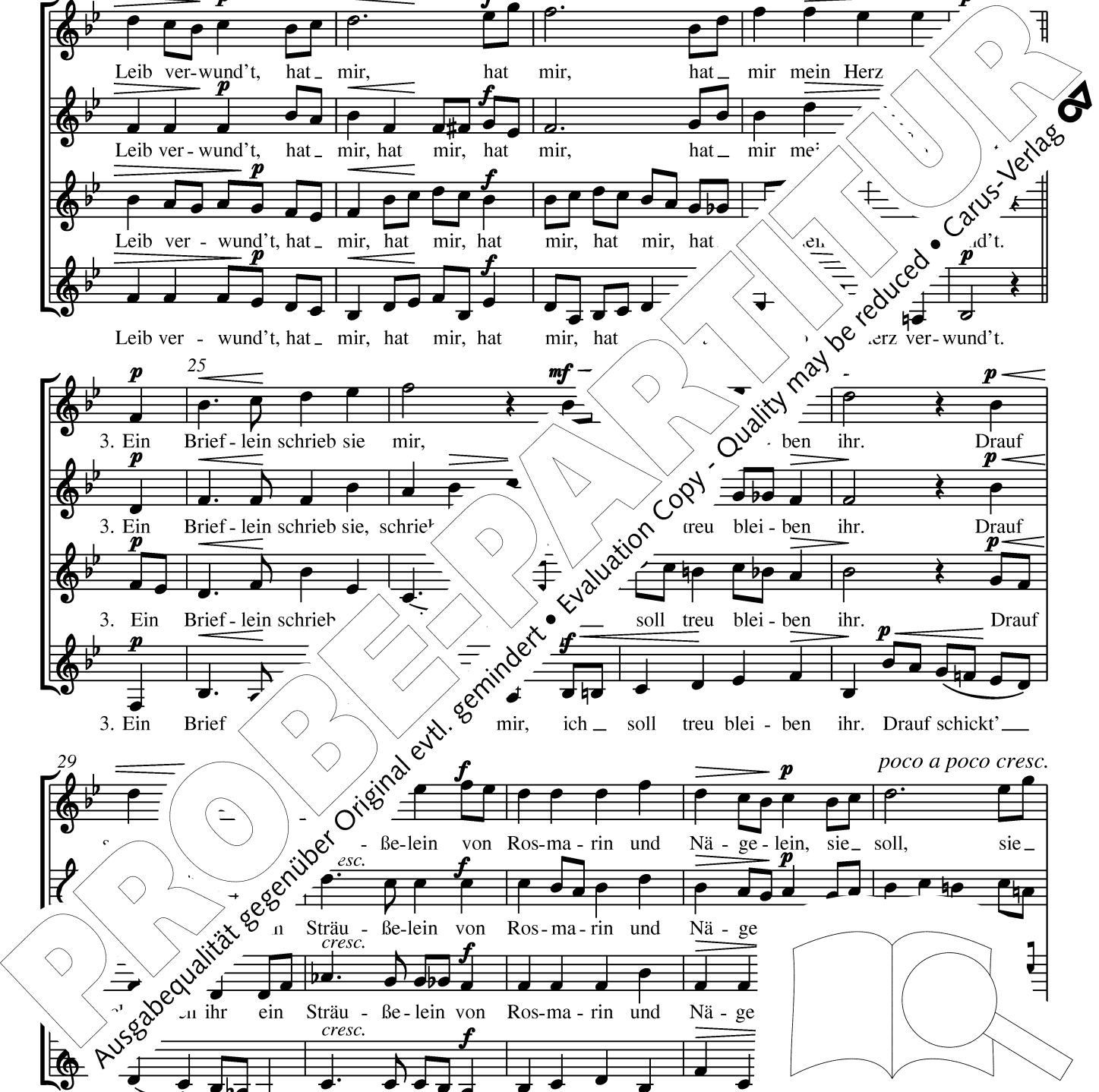
29

- Be-lein von Ros-ma-rin und Nä-ge-lein, sie soll, sie

Sträu-Be-lein von Ros-ma-rin und Nä-ge

ihr ein Sträu-Be-lein von Ros-ma-rin und Nä-ge

ich ihr ein Sträu-Be-lein von Ros-ma-rin und Nä-ge-lein, sie soll, sie soll, sie



34

soll, sie soll mein ei - gen sein. 4. Mein ei - gen soll sie sein, kein'm

soll, sie soll, sie_ soll mein ei - gen sein. 4. Mein ei - gen soll sie sein, kein'm

soll, sie soll, sie soll mein ei - gen sein. 4. Mein ei - gen soll sie sein, soll sie sein, kein'm

soll, sie soll, sie_ soll mein ei - gen sein. 4. Mein ei - gen soll sie sein, soll sie sein

39

an - dren mehr als mein! So le - ben wir in Freud und

an - dren mehr als mein! So le - ben wir in ... uns von ei -

an - dren mehr als mein! So le - ben wir ... , bis Gott uns von ei -

an - dren mehr als mein! So le - ben wir in ... eud und Leid, bis Gott uns von ei -

44

nan - der schei - den, dann Schatz, leb e - wig wohl!

nan - der scheid't, dann Schatz, leb wohl, dann Schatz, leb e - wig wohl!

nan - der scheid't, dann Schatz, leb wohl, dann Schatz, leb wohl, dann

nan - der scheid't, dann Schatz, leb wohl, dann Schatz, leb wohl, danr

